



10 Orte eine Stadt



Bessere IDEEN für unsere STADT



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Delbrück ● Prof.-Wilmers-Straße 13 ● 33129 Delbrück-Boke

PRESSEMITTEILUNG

SPD-Delbrück begrüßt „Grüne“ Einbahnstraßenregelung

Alte Forderung der SPD aufgegriffen

Delbrück. „*Willkommen im Club*“ war die erste Reaktion der Delbrücker SPD über die Forderung von Bündnis 90/Die Grünen nach einer Einbahnstraßenregelung in Delbrück.

Michael Kersting, Pressesprecher der SPD, erklärte dazu:

„Jetzt sind wir schon 2 in einem Boot, die diese Idee verfolgen und darüber freuen wir uns! Vielleicht gelingt es uns gemeinsam irgendwann die starre Haltung der CDU-Mehrheit aufzuweichen.“

„Ich darf daran erinnern, dass wir bereits in den 1980er Jahren die Forderung nach einer Einbahnstraße erhoben haben. Unser damaliges Ratsmitglied Egon Schönbach forderte einen Verkehrsversuch mit dem Ziel diese Variante auszuprobieren. Natürlich ist das am Widerstand der CDU-Mehrheitsfraktion gescheitert.“



Auch später noch, bis in die heutige Zeit, hat die SPD-Delbrück diese Forderung immer wieder – leider vergeblich - auf den Tisch gebracht.

Für uns ist dies die einzig richtige und sinnvolle Lösung, den sich immer wieder stauenden Verkehr zu entspannen und zu entzerren und damit die Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte nachhaltig zu verbessern. Salzkotten und Rietberg haben es uns vorgemacht, wie es richtig geht.

Wenn man sich aber nicht einmal die Mühe macht, diese Lösungsvariante auszuprobieren und diese gleich von vorn herein ablehnt, wird mal nie eine sinnvolle Gestaltung der Innenstadt erreichen. Aber Mut war noch nie die Stärke der CDU.

Dieses Thema ist in Delbrück so alt, wie das der Gesamtschule. Auch hier hat die CDU immer gemauert, während die SPD diese Forderung nie fallen ließ. Das Ergebnis kennt heute jeder. Wir mußten uns damals beschimpfen lassen, weil wir die Gesamtschule wollten. Das haben heute viele offensichtlich vergessen.

Deshalb hoffen wir, daß die CDU auch bei der Innenstadtgestaltung irgendwann den Fuß von der Bremse nimmt und auch mal unkonventionellen und einfallsreichen Ideen genügend Raum gibt.

Schön, dass sich auch die Grünen unserer uralten Forderung anschließen, obwohl sie noch im Herbst 2013 durch die Zustimmung zum Kreisverkehr an der Thülecke eine Einbahnstraßenlösung faktisch abgelehnt hatten.“ so Kersting in seiner Stellungnahme.

gez.

SPD-Delbrück
Michael Kersting
Pressesprecher